

**Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger**

***Lungenkraut, 2017***

Peter liebt Gärten, wir lieben Gärten auch, aber wir kreieren sie auch. In den letzten zwei Wochen entstand die Installation *Lungenkraut* für den Luftraum im 3.Stock des Kunsthaus Bregenz. Keinem Plan, aber einer Vision folgend, installierten wir den zartesten und fragilsten Garten unserer 20-jährigen Zusammenarbeit. Er komponiert sich aus unserem Fundus von weltweit gesammelten Kuriositäten, aber auch aus dem pflanzlichen Reichtum unseres Gartens und dem Jura, wo wir leben. Dieser Garten komponiert sich immer wieder neu, bewegt durch den Atem und die Körperwärme der Besucher. Große Teile des Luftraumes werden von den langsamen Bewegungen der hängenden fragilen Formenvielfalt eingenommen.

Die Installation *Lungenkraut* ist ein Garten und er ist der Luft gewidmet: Die Luft schauen und die Luft atmen. Es sind die Pflanzen, die unsere Lungen stärken. Es ist alles sehr fragil und fast schwebend. Die Teile bewegen sich langsam. Schon die Körperwärme genügt, um die Dinge in Bewegung zu bringen. Der Hauch vom Vorbeispazieren reicht auch. Unscheinbare Pflanzenteile werden zu kosmischen Kostbarkeiten. Die Vielfalt der Pflanzengemeinschaften bereichert die Luft. Ein zarter Raum, wo das Staunen die Sinnlichkeit öffnet.

Der Ton ist eine Geräuschcollage von verschiedenen Reisen: Durch die Lunge, durch den Dschungel und durch die Insektenwelt mit einem Abstecher zu den Vögeln. Ein Flugzeug dröhnt vorbei. Das heitere Quietschen des Moments.

Die Kreidezeichnungen an den Wänden beziehen sich auf folgende Dinge: Pollen (Befruchtung, Selbstbefruchtung), Sporen (Pilze - Ihre Sporen kann man auch im Weltall finden), Flechten (der Ursprung der Pflanzen), Flugsamen (Samen, die sich auf die Flugreise begeben), Virus (ein Bregenzer Autobahnvirus).

An verschiedenen Orten im Raum und über den Eingängen wachsen Kunstdüngerkristalle. Eine wässrige Stickstoffverbindung verdunstet und kristallisiert. Die Kristalle sind sehr fragil, bei Berührung gehen sie kaputt. Sie sind ungiftig.

Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger